

Anfrage Nr.: 0022/2010/FZ
Anfrage von: Stadträtin Marggraf
Anfragedatum: 22.03.2010

Betreff:

**Abriss eines Gebäudes der Gesellschaft für
Grund- und Hausbesitz mbH (GGH) im
Rahmen einer Erweiterung der Stadthalle**

Schriftliche Frage:

Thema: Anbau Stadthalle / Abriss des GGH-Hauses

1. Wer trägt die Kosten des Abrisses? Um welche Summe geht es dabei?
2. Wer ersetzt der GGH den Vermögensverlust? Um welche Summe geht es dabei?
3. Wie organisiert und finanziert die GGH den von Herrn Oberbürgermeister zugesagten Wohnraumsersatz in der Altstadt? Um welche Summe geht es dabei?

Antwort:

Zu der schriftlichen Anfrage erteilte die GGH folgende Auskunft:

„Grundgedanke ist, dass die Stadt Heidelberg der GGH das Anwesen abkauft. Der Kaufpreis würde durch ein Gutachten ermittelt werden.

Die Abrisskosten können noch nicht beziffert werden.

Ersatzwohnraum müsste durch Neubau oder die ersatzweise Bindung frei finanzierter Wohnungen nachgewiesen werden.

Näheres steht noch nicht fest.“